

Pfaff: Geländeentwicklung schreitet voran

Erste positive Signale für eine moderne Zukunft



Ließen sich von Lukas Sorek (Bildmitte) die Pläne für die Sanierung des alten Verwaltungsgebäudes auf dem Pfaffgelände erläutern: Franz Rheinheimer, Paul-Peter Götz, Gabi Wollenweber und Silke Kretzschmar (v.l.)

FOTO: FWG

Fraktion im Stadtrat FWG

Die FWG-Fraktion begleitet mit großem Augenmerk die Entwicklung des ehemaligen Pfaff-Geländes. Die Tage ließen sich die Stadratsmitglieder Gabriele Wollenweber, Franz Rheinheimer und Paul-Peter Götz zusammen mit dem stellvertretenden Mitglied des Kulturausschusses, Silke

Kretzschmar, die Pläne für die Sanierung des alten Verwaltungsgebäudes von Lukas Sorek vor Ort erläutern. Hier sollen neben einer Gastronomie im Erdgeschoss mit einem Freisitz auch Wohnungen und Büros in den oberen Stockwerken entstehen.

Nach den Worten Soreks bleibt der ursprüngliche Charakter des Gebäudes mit seinem großzügigen Treppenhause, den alten Parkettböden und der besonderen Fassadengestaltung erhalten. Strom- und Wasseranschlüsse

sind gelegt, der Sanierung steht aktuell nichts mehr im Wege.

„Hier entsteht modernes, urbanes Leben, wie wir uns das für das über Jahrzehnte brachliegende Pfaffgelände gewünscht haben“, betont Fraktionsvorsitzende Gabriele Wollenweber.

„Wir begrüßen diese Entwicklung sehr. Altes und Neues fügen sich sehr gut zusammen. Besonders erfreulich ist, dass der Pfaff-Schriftzug nach der Sanierung wieder leuchten soll.“